

**Kleine Anfrage**

**Marion Schardt-Sauer (Freie Demokraten), Stefan Müller (Heidenrod) (Freie Demokraten),  
Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (Freie Demokraten)**

**Aufbewahrung von Asservaten****Vorbemerkung:**

Erst im März dieses Jahres war die Aufbewahrung von Asservaten durch das Polizeipräsidium Frankfurt Gegenstand der medialen Berichterstattung, als bekannt wurde, dass Asservate "verschwunden" waren. Der Polizei Frankfurt sollen die Probleme intern wieder bereits mindestens seit September 2020 bekannt gewesen sein. Wohl hat es aber auch in den Jahren davor Probleme mit Asservaten gegeben. Derzeit ermittelt die Staatsanwaltschaft Frankfurt mit Hilfe des HLKA in jenem Fall, in welchem ein mittlerweile vorläufig suspendierter Polizeibeamter verdächtigt wird, Waffen und Munition in dreistelliger Stückzahl unterschlagen und anschließend verkauft zu haben. Der Polizeibeamte soll dabei selbst Zugang zur Asservatenkammer gehabt haben. Der Verbleib der Schusswaffen sei unklar. Die Asservate könnten an Dritte gelangt sein, aber auch ohne eine ordnungsgemäße Dokumentation vernichtet worden sein. Durch das Verschwinden der Waffen und der Munition resultiert eine erhebliche Gefahr, können diese doch für schwere Straftaten genutzt werden. Gegen solche drastischen Missstände, auch bezüglich der Kontrollmechanismen, muss daher schnellstmöglich vorgegangen werden.

**Wir fragen die Landesregierung:**

1. Gibt es einheitliche Vorgaben (Erlasse/Handlungsempfehlungen etc.) im Umgang mit Asservaten/der Aufbewahrung von Asservaten für Polizeipräsidien bzw. die Justiz?
2. Wenn ja: Wie sind diese ausgestaltet? Wenn nein: Warum nicht?
3. Sind die Vorgaben bei den Schnittstellen zu der Justiz, mithin Gerichten und Staatsanwaltschaften, beschrieben und auch einheitlich?
4. Enthalten diese Vorgaben auch Regelungen über die abschließende Lagerung, Vernichtung und Veräußerung von Asservaten?
5. Gibt es Unterschiede hinsichtlich der Regelungen für die Bereiche der Betäubungsmittel, Waffen und sonstiger Asservate?
6. Wie stellt sich die Situation in der Praxis dar, d.h. wo werden welche Asservate durch wen gelagert? (Bitte auch angeben, falls es zu einer "gemeinsamen Lagerung" von Polizei, Justiz etc. kommt.)
7. Reichen die derzeitigen Räumlichkeiten in Hessen aus, um Asservate zu lagern?

8. Wie sind die verschiedenen Sicherheitssysteme, praktisch wie auch rechtlich, zur Sicherung der Asservate ausgestaltet?
9. Welche Kosten entstehen durch die Lagerung von Asservaten? (z.B. Kosten für das Asservieren sowie Kosten für das Personal).
10. Welche Erlöse wurden jeweils in den Jahren 2015 bis 2020 durch den Verkauf erwirtschaftet?

**Wiesbaden, den 5. Mai 2021**



**Marion Schardt-Sauer**



**Stefan Müller**



**Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn**